

Zeichenerklärung

16.03.2018

Art der Angabe	Merkmal	Erläuterungen
15.01.20xx	Geburtsdatum des Tieres	
^	Abstammungssicherung	molekulargenetische Abstammung ist registriert
A	Herdbuchabteilung A	siehe Zuchtbuchordnung
ARR/ARR, ARR/ARQ ...	Scrapie-Genotyp	Genotypklasse 1, 2 oder 3 zugelassen, siehe unten
DE 01 08 ...	Herdbuchnummer	= Kennzeichen nach ViehVerkV
E, Z, D, V, ...	Geburstyp	Einling, Zwillig, Drilling, Vierling ...
EMF 97/42,6/398	Eigenleistungsprüfung Mast- und Fleischleistung Feld	97 Tage alt/ 42,6 kg Gewicht / 398 g Lebenstagszunahme (LTZ)
EMS	Eigenleistungsprüfung Mast- und Fleischleistung Station	relative Prüftagszunahme / relative Futtermittelverwertung
EuStMe	Euternote / Strichnote / Melkbarkeitsnote	Skala von 1 bis 9, 1 = sehr schlecht, 9 = ausgezeichnet
Fk 8,4/10/17/16	Fruchtbarkeit bis zur letzten Ablammung	8,4 Jahre / 10 Ablammungen / 17 geborene Lämmer / 16 aufgezogene Lämmer
in PR	Nachkommenprüfung Mast- und Fleischleistung Station	Stationsprüfung der Nachkommen des Vaters bzw. Halbgeschwister noch nicht abgeschlossen
LL 2/316/1016/5,3/54/4,9/ 50	Gesamtlaktationsleistung	2 Laktationen/ 316 Melktage / 1016 kg Milch / 5,3 % Fett / 54 kg Fett / 4,9 % Eiweiß / 50 kg Eiweiß
ML: 2/150/547/6,0/33/5,4/29	Milchleistung	2 Laktationen zu je 150 Melktagen / 547 kg Milch / 6,0 % Fett / 33 kg Fett / 5,4 % Eiweiß / 29 kg Eiweiß
NMF	Nachkommenprüfung Mast- und Fleischleistung Feld	USM mm (absolut) / USF mm (absolut)
NMS: 128/97/117/110	Nachkommenprüfung Mast- und Fleischleistung Station	Prüftagszunahme 28 % besser / Futtermittelverwertung 3 % schlechter/ Bemuskelung 17 % besser / Verfettung 10 % besser als Tiere der Vergleichsgruppe.
N/N, N/S	Spider Lamb Syndrom	reinerbig gesunde Anlagenträger, mischerbig gesunde Anlagenträger
S* / S+ / * / +	Prämierungsergebnis	Sieger auf Bundes-/ Landesschauen / prämiert auf Bundes-/ Landesschauen
Schur: 15.09.20xx	Schurdatum	Letzter Schurtermin 15.09.20xx
US-EMF	Ultraschall-Eigenleistungsprüfung Feld	absolute US-Muskeldicke in mm / absolute US-Fettauflage in mm
W/B/E: 8/8/7	Wollnote / Bemuskelungsnote / Exterieurnote	Skala von 1 bis 9, 1 = sehr schlecht, 9 = ausgezeichnet
WK I	Wertklasse	I bis IV, s. Tabelle Zuchtwertklassen
WS* / WS+ / N* / · N+		Wollsieger auf Bundes-/ Landesschauen / Sieger Nachzuchtsammlung auf Bundes-/ Landesschauen
ZW 126	Gesamtzuchtwert 126	Summe gewichteter Einzelzuchtwerte, Mittelwert 100, positive Werte über 100
R 94 E 108/99/94 F 119/106/121/124 M -	Relativzuchtwerte, Mittelwert 100, Standardabweichung 20 Punkte	R=Wurfgröße (geb. Lämmer) E=Exterieur (W/B/E) F=Fleischleistung (tägl. Zunahmen/ Futtermittelverwertung/ Fleischigkeit/ Verfettung), M=Mütterlichkeit (nur in Bayern)

Scrapie-Genotypklassen

Genotyp	Erläuterungen)*
ARR/ARR	Sehr geringes Erkrankungsrisiko für Einzeltier und Nachkommen
ARR/AHQ, ARR/ARH, ARR/ARQ	Geringes Erkrankungsrisiko
AHQ/AHQ, AHQ/ARH, AHQ/ARQ, ARH/ARH, ARH/ARQ, ARQ/ARQ	Mittleres Erkrankungsrisiko
ARR/VRQ	Höheres Erkrankungsrisiko
AHQ/VRQ, ARH/VRQ, ARQ/VRQ, VRQ/VRQ	Sehr hohes Erkrankungsrisiko

)* Angaben beziehen sich auf die klassische Scrapie

Stand: 25.01.2016

Notenschlüssel für die Bewertung: 9-er Punkteschema

Note	Bewertung
9	ausgezeichnet
8	sehr gut
7	gut
6	befriedigend
5	durchschnittlich
4	ausreichend
3	mangelhaft
2	schlecht
1	sehr schlecht

Die Äußere Erscheinung wird für Tiere mit unerwünschten Merkmalen grundsätzlich mit den Noten 1 bis 3 bewertet.

Zuchtwertklassen

Zuchtwertklasse	Bewertung	W	B	ÄE
I	Mindestens Note 7, Ausnahme W mit 6	6-9	7-9	7-9
	Beispiel 1	9	9	9
	Beispiel 2	6	7	7
II	Mindestens Note 6, Ausnahme W mit 5	5-9	6-9	6-9
	Beispiel 1	9	9	6
	Beispiel 2	5	6	6
III	Keine Note schlechter als 4	4-9	4-9	4-9
	Beispiel 1	9	9	5
	Beispiel 2	4	4	4
IV	Eine Note schlechter als 4	1-9	1-9	1-9
	Beispiel 1	9	9	3
	Beispiel 2	1	1	1 (theoretisch)